



Robert Thalmann

Kriens, 25.02.2009

Herr
Einwohnerratspräsident
Bruno Bienz
Talackerhalde 19
6010 Kriens

Motion: Mehr Sicherheit und Ordnung für Kriens

Die beiden Gewaltdelikte von Gütisdienstag und Silvester verunsichern die Krienser Bevölkerung. Schöne Worte allein genügen nicht; es braucht auch griffige Massnahmen, beispielsweise durch Videoüberwachung von Gefahrenzonen.

Das Stimmvolk von Kanton und Gemeinde Kriens haben sodann am 8.02.2009 mit überwältigendem Mehr der Änderung des Übertretungsstrafgesetzbuches (Littering, wildes Plakatieren und Wegweisungen) zugestimmt. Kriens hat die Vorlage mit **7029 Ja zu 1440 Nein**, also mit 80% Ja-Anteil, angenommen. Ein klarer Auftrag also an den Gemeinderat Kriens: Kriens soll sicherer und sauberer werden. Die Krienser Stimmbürger haben den leider immer wieder zu beobachtenden Vandalismus, das Besprayen von Hausfassaden etc. sowie das achtlose Wegwerfen von Abfall etc. mehr als satt.

Die SVP Kriens hat bereits im Oktober 2005 gefordert, dass in der Gemeinde Kriens eine **gesetzliche Grundlage** erarbeitet wird, damit künftig **Videoüberwachungen** im öffentlichen Raum möglich werden. Die Mitte-Linksallianz im Einwohnerrat und Gemeinderat Cyrill Wiget haben dies aber grundlos abgelehnt und damit die heutigen Verhältnisse provoziert. Jetzt muss endlich gehandelt werden; denn ohne wirksame Überwachung und Kontrolle können Gewalthandlungen und Vandalismus nicht gestoppt werden. Mit Videoüberwachungen an neuralgischen Stellen kann zumindest ein Zeichen für mehr Sicherheit und Ordnung gesetzt und dem grassierenden Vandalismus und Littering Einhalt geboten werden.

Der Gemeinderat wird somit aufgefordert,

eine **Rechtsgrundlage zu erarbeiten, damit Videoüberwachungen im öffentlichen Raum in der Gemeinde Kriens möglich werden.**

Für die SVP-Fraktion